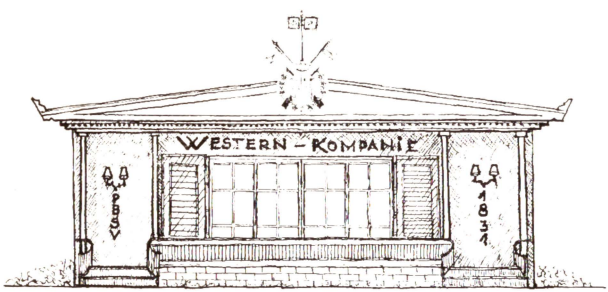
1831
1971

Paderborner-Bürger-Schützen-Verein

140
JAHRE

SCHÜTZENFEST 1971

vom 9. bis 13. Juli 1971



WESTERN-KOMPANIE

FGT **Nr. 1** DM 2,50

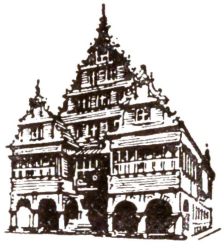
Die Förderung der Inserenten wird durch die Treue der Schützen belohnt!

mehr als

90 %

ALLER ABONNENTEN EINER HEIMATZEITUNG IM HOCHSTIFT PADERBORN LESEN

Grußwort des I. Bürgermeisters Herbert SCHWIETE



Der Bürger-Schützenverein 1831 e. V. Paderborn blickt in diesem Jahre auf ein 140jähriges Bestehen zurück.

Die Veranstaltungen des Schützenvereins erfreuen sich immer eines regen Besuches. Besonders das große Schützenfest am zweiten Juliwochenende jeden Jahres nimmt seinen festen Platz in der Kette der Höhepunkte des Jahres ein und zieht Jung und Alt an, auf dem Schützenplatz frohe Stunden und Tage mitzuerleben.

Die Western-Kompanie gibt zum Jubelschützenfest 1971 eine besondere Festschrift heraus. Gern komme ich dem Wunsche dieser Kompanie nach, dazu ein Grußwort zu schreiben.

Dem Paderborner Bürger-Schützenverein und damit der Westernkompanie, wünsche ich eine weitere gute Entwicklung.

Geselligkeit und Frohsinn haben wir gehetzten Menschen der siebziger Jahre besonders notwendig! Dem Schützenfest 1971 wünsche ich einen guten Verlauf.

gez. Herbert Schwiete
I. Bürgermeister

Unsere Inserenten beraten Sie gern, erwarten Ihren Besuch!

Der

Verkehrsverein Paderborn e.V.

Marienplatz 2 - Ruf 23440 und 27905

dient mit Prospekten, Auskünften, Stadtführungen und Zimmervermittlungen

Sein

- Reisebüro mit Reisebüroschalter im Kaufhaus Klingenthal vermittelt alle Bahn-, Schiffs- und Flugreisen zu amtlichen Preisen. Kostenlose Reiseberatung durch Fachpersonal.

goldrichtig

haben wir bereits 1965 über die zukünftige Energieversorgung Paderborns entschieden. Mit der Umstellung auf Erdgas sicherten wir unserer Stadt die Vorteile dieser neuen Energie. Erdgas ist wirtschaftlich und versorgungssicher – mit dem Anschluß ist es einfach immer da. Tag und Nacht zum gleich günstigen Preis.
Erdgas wird nicht knapp und auch nicht teurer. – Im Gegenteil: Wir haben die Preise in den vergangenen Jahren sogar zweimal gesenkt.
Erdgas leis'et einen Beitrag zum Umweltschutz. –
Es verbrennt ohne Rauch, Ruß und feste Rückstände.
Luft und Wasser bleiben sauber.
Verständlich, daß sich ständig mehr Haushalte, gewerbliche Unternehmen und Industriebetriebe für Erdgas entscheiden.

STADTWERKE PADERBORN GMBH ERDGAS WASSER

Geleitwort des I. Stadtdirektors Wilhelm SASSE, Ehrenmitglied des PBSV

Der Paderborner Bürger-Schützenverein hat in der wechselvollen Geschichte unserer Stadt wegen seines erfolgreichen Wirkens für den Heimatgedanken stets seinen festen Platz gehabt. In Dankbarkeit gedenken wir deshalb seiner Gründer in diesem 140. Jahre seines Bestehens.

Stadtverwaltung und Bürgerschaft hatten während der Verbotszeit der Besatzungsmächte in den Jahren 1806 bis 1831 die wertvolle und tiefe Bedeutung des jahrhunderte alten Schützengedankens für ein städtisches Gemeinwesen erkannt. Die damalige Förderung und Hilfe der Stadt bei der Gründung des Vereins im Jahre 1831 war deshalb sinnvoll und wohl begründet. Sie muß uns auch heute noch lebendige Verpflichtung sein in einer Zeit, in der es mehrdenn je darum geht, den Gemeinschaftssinn und das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Bürger unserer Stadt zu stärken.

Möge besonders die Jugend den wahren Sinn des Schützengedankens erkennen und den Paderborner Schützenverein in seiner wertvollen Arbeit unterstützen. Die fröhlichen Tage des Schützenfestes bieten dazu die beste Gelegenheit. Die Initiative der Westernkompanie, die Vereinsgeschichte in der jährlichen Festzeitschrift lebendig werden zu lassen, verdient volle Anerkennung.

Die mir verliehene Ehrenmitgliedschaft des Paderborner Bürger-Schützenvereins erfüllt mich mit großer Freude.

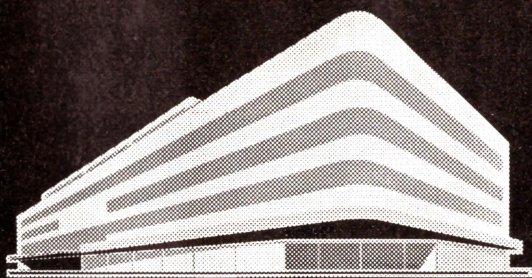
Mein Wunsch zum diesjährigen Schützenfest: Mögen uns wieder fröhliche Tage im Kreise der Paderborner Schützen vergönnt sein.

Wilhelm Sasse

I. Stadtdirektor

das haus der neuen linie
klingenthal

Immer, wenn es um anspruchsvolle Mode geht
und nicht ums Angezogensein;
immer, wenn Qualität und Leistung
die Entscheidung bestimmen,
spricht man von Klingenthal,
dem Haus, in dem man aktuelle Mode kauft.



Klingenthal in der Mode-City
Ihrer Einkaufsstadt Paderborn

Geleitwort Ehren-Hauptmann Dr. J. UHLE, Ehrenmitglied PBSV und Western-Kompanie

140 Jahre sind seit Neugründung des Paderborner Bürger-Schützenvereins vergangen. Das junge Reis, daß dereinst der 1. Schützenoberst Ferrari mit seinen Helfern gepflanzt hat, ist zu einem kräftigen Stamm herangewachsen, der alle Stürme der Zeiten überstanden hat.

Die Idee, alle Kreise der Bevölkerung zum geselligen Zusammensein zu führen, hat sich bis auf den heutigen Tag unverfälscht erhalten und findet ihre jährliche Krönung in unserem in ganz Westdeutschland bekannten, einmaligem Schützenfest.

Die herausragende Bedeutung des Paderborner Schützenfestes für weiteste Bevölkerungskreise danken wir dem Festhalten an den alten Traditionen des Vereins und dem weit vorausschauenden Gedankengut seiner Gründer.

Daher unser Dank unseren Vätern, die uns diese Ideen mit heißer Liebe zu unserer Paderstadt übertragen haben. Wir sind es auch unseren Vätern schuldig, diese Tradition zu hegen und pflegen und sie unverefälscht unseren Nachkommen weiterzugeben.

Heimatsinn und Schützenbrüderlichkeit verbunden mit einer gehörigen Portion echter Begeisterungsfähigkeit sollten uns anspornen, diese Aufgabe trotz aller gelegentlich von Abseits stehenden geäußerten Ablehnung zu erfüllen.

Die Westernkompanie hat immer wieder bewiesen, daß sie bereit und in der Lage ist, ihre Aufgabe als Teil des Großen und Ganzen durchzuführen. Unser junger Hauptmann, Franz Franke, mit seinem Stab bewährter Kräfte, bietet uns die Garantie für die Erhaltung des echten Schützengeistes. Aber auch jeder einzelne Schütze sollte sich der ihm gestellten Aufgaben stets bewußt sein und auch im grauen Alltag die Schützenbrüderlichkeit untereinander bewahren und pflegen. Das deutsche Volk begeht in jedem Jahr den Tag der Brüderlichkeit. Unser Tag der Brüderlichkeit ist das Schützenfest, an dem wir uns, frei von allen gegensätzlichen Meinungen und Ansichten politischer, religiöser oder rassischer Art zusammenfinden. Feindschaften sollen begraben, Freundschaften geschlossen und gekräftigt werden.

Wer danach handelt, ist sich der eigentlichen Bedeutung des Schützenwesens bewußt.

In diesem Sinne wünsche ich allen alten und jungen Western ein frohes Fest.

Dr. Seppel Uhle
Ehrenhauptmann der Westernkp.

Inserenten, Ihr fördert uns;
die Schützenbrüder werden Euch fördern!

Rokohl & Franke

Inhaber: Franz Franke und Söhne

Die billige Bezugsquelle des Einzelhandels
für
Kurz- und Textilwaren

Über 95 Jahre

Andreas Jolmes **Westf. Fleisch- und Wurstwaren**

Das führende Geschäft am Platze

Paderborn, Giersstraße 19 · Fernruf 22744

„SANI"

HARTMANN KG

Paderborn Tel. 26393 **Detmold** Tel. 4971

GROSSHANDEL - INSTALLATION - HEIZUNG

Sanitär:
Ausstattungsgegenstände jegl. Art
Zentralheizung:
Oel - Gas - Elektro - feste Brennstoffe
Be- und Entwässerung: [Luft
Stahl - Guß - Kunststoff - Kupfer
Pumpen: Haus - Garten - Schmutz
Springbrunnen - Umwälz

Anbauküchen: Verschied. Fabrikate
Klempnerei- und Dachdeckerbedarf- „Werkzeuge"
Sonderheit:
Schwimmbad - Einrichtungen / Sauna
Modernste Ausstellung:
Kirchstraße / Riemekestraße
Parterre I und II. Etage

Einladung

bittet alle Schützenbrüder, Freunde und Gönner der Westernkompanie PBSV mit Ihren Familienangehörigen zum

112. Schützenfest 1971

vom 9. bis 13. Juli 1971

im 140ten Jubiläumsjahr des PBSV - dem Paderborner Volksfest.

Bekunden auch Sie durch Ihre Teilnahme Ihre Verbundenheit mit der Stadt Ihrer Geburt oder Ihres heutigen Wirkungskreises.

F. Franke
Hauptmann

Schützenbrüder: beteiligt Euch am Fahnenschmuck Euerer Wohnungen zum festlichen Rahmen des Volksfestes unserer Stadt.

Wirkt auch auf Euere Nachbarn ein.

Paderborner: beteiligt Euch an Euerem Volksfest, schmückt Euere Häuser und macht mit!

Der festliche Glanz dieser Tage in der Paderstadt soll die Verbundenheit seiner Bürger miteinander und zu ihrer Heimatstadt bekunden. Die Stadt Paderborn wird anderen Städten nicht nachstehen.

„Sagt Ja zu Paderborn,
zu seiner Geschichte und seinem Volksfest."

Manche sagen:

Für eine Sparkasse kümmern wir uns um ganz schön viele Dinge.

Stimmt. Wir wollen Ihnen eben einen umfassenden Service bieten.

Schalten Sie ganz einfach uns in Geldangelegenheiten ein. Angefangen vom Sparen bis zum Kredit und zur komplizierten Geldanlage. Sie fahren gut dabei.

KREISSPARKASSE PADERBORN

mit **22** Geschäftsstellen

Grußwort des Western-Hauptmanns Franz FRANKE

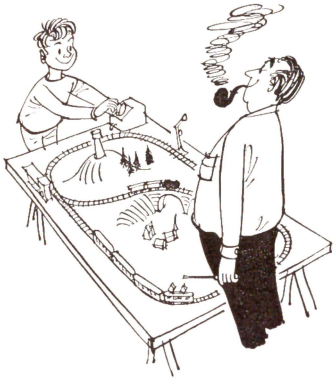
Zum Schützenfest 1971 entbiete ich allen Schützenbrüdern der Westernkompanie und ihren Angehörigen meinen herzlichen Willkommensgruß.
In diesem Jahr sind es 140 Jahre her, daß ideal gesinnte Männer unserer Paderstadt den Schützenverein wiedergründeten. Der Schützenverein hat die wechselvollen Zeiten unserer Geschichte standhaft überdauert und steht heute in einer Blütezeit wie nie zuvor.
Hierauf dürfen wir stolz sein, tragen aber auch gleichzeitig die Verpflichtung, dieses ererbte wunderbare Gut unserer Väter zu erhalten und an die kommende Generation weiterzugeben.
Gerade in unserer von Arbeit und Unrast erfüllten Zeit, zeigt es sich immer wieder, daß alte Tradition und bewährter Schützengeist dem Wohle und Nutzen der Gemeinschaft dienen. Wer nur oberflächlich das Schützenwesen kennt und nur das Äußere, etwa nur die Uniform, das Königschießen oder das Schützenfest sieht, verkennt Wesentliches. Sicher dient in erster Linie das Schützenfest der Geselligkeit, aber aus dieser Geselligkeit erwächst der Gemeinschaftsgedanke, der die Grundprinzipien der Heimatliebe beinhaltet.
In diesem Sinn wollen wir unser diesjähriges Schützenfest feiern. Vor allem aber soll unser Schützenfest die gesamte Bevölkerung unserer Paderstadt in einem echten Volksfest vereinigen.
Möge so das Schützenfest 1971 zu einem Fest echter Lebensfreude werden und Ihre Wünsche erfüllen.
Jung sind die Western — „Taufrisch hinein!"

Ihr Franz Franke
Hauptmann

Das **Deutsche-Rote-Kreuz, Kreisverband Paderborn**
bleibt seiner Deviese treu, den Menschen, insbesondere unseres engeren Heimatraumes, in Freud und Leid ein stets helfender Wegbegleiter zu sein.
So wünscht der DRK-Kreisverband besonders dem diesjährigen Schützenfest des PBSV ein gutes Gelingen mit viel Freude.

Dr. med. Franz Kemper

Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!



Flug- u. Schiffsmodelle
Modelleisenbahnen
aller Fabrikate
Werk- und Bastelmaterialien
Techn. Spielwaren

Das Fachgeschäft für Hobby und Freizeit

Modellbau-Zentrale Heinrich Kaufmann

Paderborn · Jesuitenmauer 20 (Nähe Rosentor) · Ruf 22288

AUGUST NÖLTING

Baustoffgroßhandlung
Fliesenfachgeschäft
Fußbodenfachbetrieb
Brennstoffhandel
Ausstellungsräume

PADERBORN
Bahnhofstr. 48/50
Tel. (05251) *22651

Schützenfest 1971 Festprogramm

1. Ausmarsch: 25. 6. 1971, 19.00 Uhr — 2. Ausmarsch: 2. 7. 1971, 19.00 Uhr

Freitag, 9. 7. 1971		Zapfenstreich
	19.00 Uhr	Antreten der Westernkompanie Bahnhofstraße (Hauptmann Franke)
	19.45 Uhr	Ankunft d. Zapfenstreich-Kp. beim König
	21.00 Uhr	Großer Zapfenstreich vor dem Rathaus
Sonnabend, 10. 7. 1971	14.00 Uhr	Sammeln in den Kompanien
	15.30 Uhr	Paradeaufstellung Rathaus, Abholen des Adlers
	17.00 Uhr	Umtrunk in den Kompaniebereichen
	20.00 Uhr	Tanz in den Sälen auf dem Schützenplatz
Sonntag, 11. 7. 1971	8.00 Uhr	Festgottesdienst im hohen Dom und Abdinghofkirche
	10.30 Uhr	Sammeln in den Kompanien
	12.00 Uhr	Paradeaufstellung Btl. Marktplatz Abholen der Fahnen Empfang des Königs- u. der Ehrengäste
	12.30 Uhr	Festzug durch d. Stadt zum Schützenplatz
	13.30 Uhr	Königsessen Schützenhalle
	15.00 Uhr	Beginn des Prinzenschießen
	17.30 Uhr	Auffahrt der Königin - Parade, anschl. großes Volksfest auf dem Schützenpl.
	22.00 Uhr	Großer Zapfenstreich
Montag, 12. 7. 1971	7.00 Uhr	Sammeln in den Kompanien
	8.30 Uhr	Paradeaufstellung Btl. Marktplatz Empfang des Königs- u. Ehrengäste
	9.30 Uhr	Beginn des Frühstücks im Komp.-Ber.
	12.30 Uhr	Beginn des Vogelschießens-Königschuß anschl. Proklamation des neuenKönigsp.
	18.00 Uhr	Auffahrt der neuen Königin Ordendekoration, Intronisierung - Parade anschl. großes Volksfest (Schützenpl.)
	22.00 Uhr	Großer Zapfenstreich, anschl. großes Brillantfeuerwerk (Firma Adams)
Dienstag, 13. 7. 1971	20.00 Uhr	Nachfeier mit altem u. neuem Hofstaat in den Schützensälen

Vogelschießen 1971

Sonnabend, 10. 7. 1971		Verlosung der Prinzen-Schießnummern (Kompanie-Bereich)
Sonntag, 11. 7. 1971	15.00 Uhr	Beginn des Prinzenschießens
Montag, 12. 7. 1971	12.30 Uhr	Beginn des Königschießens

Unsere Inserenten sollen den wahren Schützengeist beim Einkauf spüren!

Das Haus
der reisenden Kaufleute

HOTEL KRAWINKEL

Treffpunkt aller Schützen

Clubzimmer
50 bis 120
Personen

Paderborn - Karlsplatz
Telefon 23663

Dein Bier

von

Hassenburs

Paderborn
Schöne Aussicht 15
Telefon 24137

Tabakwaren
Spirituosen
Süßwaren

Großhandlung

Josef Happe

Paderborn, Leostr. 23, Tel. 23901

Gaststätte Luisenhof

Inhaber Josef Otto

Gute Küche
Eigene Parkplätze

Paderborn, Bahnhofstraße 8
Tel. (05251) 26482

Kartenausgabe Western-Kompanie 1971

Dienstag, 6. 7. 1971	16.00 - 19.00 Uhr	Gaststätte Bröckling (Jagdhütte) Borchenerstraße 6
Mittwoch, 7. 7. 1971	16.00 - 19.00 Uhr	Gaststätte Trentmann (Vockel) Rosenstraße 25
Donnerstag, 8. 7. 1971	16.00 - 19.00 Uhr	Gaststätte Stumpfes Eck (Goertz) Borchenerstraße 56
Freitag, 9. 7. 1971	15.00 - 18.00 Uhr	Gaststätte Hotel Krawinkel, Karlsplatz

Besondere Hinweise

1. Familienkarten müssen aus organisatorischen Gründen bei der Kartenausgabe eingelöst werden. Spätere Einlösung: Aufschlag 0,50 DM pro Stück.
2. Frühstückskarten müssen aus Beschaffungsgründen bei der Kartenausgabe eingelöst werden. Spätere Einlösung: Aufschlag 1,00 DM pro Stck.
3. Zum Prinzenschießen werden nur volluniformierte Schützen mit eingetragener Schießnummer zugelassen. Sch.-Nr. allein genügt nicht!
4. Zum Königsschießen werden nur volluniformierte Schützen zugelassen. Der Reflektant muß sich vorher über die zeitlichen Verpflichtungen ausreichend informieren. Der Kompanievorstand hat das Recht, bei mehreren Bewerbern zur Vermeidung einer Zersplitterung nur die erfolgsversprechende Anzahl zuzulassen.
   Letzter Bewerbungstermin: Montag, 12. 7. bis 10.00 Uhr.
   Letzter Zulassungstermin: Nach Abgabe des 5-Schusses (aus Fairness).
5. Das Programmheft der Westernkompanie erscheint jährlich und vervollständigt die Vereinsgeschichte bis zum heutigen Tag.
6. Es wird besonders auf die Beachtung des Jugendschutzgesetzes laut ausgegebenem Extrablatt hingewiesen.

Wichtiger Termin!

Einladung

Der Hauptmann der Western tut mit großer Freude kund!

Die langersehnte Überdachung des Frühstückplatzes ist soweit hergestellt und wird anläßlich des 1. Ausmarsches eingeweiht!

Der Hauptmann erwartet daher zur Einweihung dieser fürwahr schönen Errungenschaft im 140. Gründungsjahr eine vollzählige Kompanie.

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

Bürobedarf - Buchhandlung

Ferdinand Berg OHG

Borchener Straße 6 — Kilianstraße 4
Mühlenstraße 41

Immer gut beraten
bei Ihrer

Drogerie Voigt

Kinderpflege - Kosmetik - Drogen

Paderborn
Kilianstr. 4 und Heiersstr. 12
☎ 25708

Blumen-Spieker

Moderne
Blumenbinderei
Kunstgewerbe

Paderborn - Kilianstraße 6
Ruf 22341

Montag's Kaffee

aus eigener Rösterei
stets frisch
ein Hochgenuß!

JOSEF MONTAG - PADERBORN
KAFFEE - GROSSRÖSTEREI

Antretezeiten und Marschwege der Western-Kompanie 1971

Freitag, 9. 7. 1971		Die Westernkompanie eröffnet mit dem Großen Zapfenstreich das Paderborner Bürger-Schützenfest 1971. Hierzu:
Antreten:	18.45 Uhr	bei Hptm. Franke, Bahnhofstraße 12 **Anzugordnung:** Uniform-Ehrenzeichen-Gewehr (w. Handsch.) **Marschweg:** Bahnhofstr. - Kirchstr. - Ferdinstr. - Schulstr.
Ankunft:	19.30 Uhr	bei SM. König Bernhard, königl. Residenz: Fr.-Ebertstr.
Abmarsch:	20.30 Uhr	mit SM. König Bernhard zur IM. Königin Margret, Rathaus **Marschweg:** Riemekestr. - Westerntor - Westernstr. - Rathaus
	21.00 Uhr	Großer Zapfenstreich vor dem historischen Rathaus anschl. Herrenabend im Kolpingssaal
Sonnabend, 10. 7. 1971		Abholung des Adlers - gemütliches Zusammensein. Hierzu:
Antreten:	14.15 Uhr	bei Hauptm. Franke, Bahnhofstraße 12 **Anzugordnung:** Uniform - ohne Ehrenzeichen - ohne Gewehr **Marschweg:** Bahnhofstr. - Borchenerstr - Karlstr. - Killianstr. - Rosentor - Rosenstr. - Marienplatz - (Batl.). Paradeaufstellung Rathauspl. - Schützenplatz.
Sonntag, 11. 7. 1971		Erster großer Festtag mit dem Hof 1970-71
Antreten:	8.00 Uhr	Festgottesdienste Hoher Dom - Abdinghofkirche
Antreten:	11.00 Uhr	bei Hauptm. Franke, Bahnhofstraße 12 **Anzugordnung:** Uniform - Ehrenzeichen - Gewehr (w. Handsch.) **Marschweg:** Bahnhofstr. - Westerntor - Westernstr. - Markt (Btl.). Parade Markt - Festzug zum Schützenplatz. Gewehr wird für Parade Montag im Komp.-Haus nach der Sonntagparade abgegeben.
Montag, 12. 7.1971		Frühstück - Großer Festtag mit dem Hof 1971-72
Antreten:	7.30 Uhr	Hotel Krawinkel, Karlsplatz **Anzugordnung:** Uniform - Ehrenzeichen - ohne Gewehr (w. Handsch.) **Marschweg:** Karlstr. - Killianstr. - Rosentor - Le Mans Wall - Westerntor - Westernstr. - Markt (Btl.) Parade Markt - Marsch z. Schützenplatz.

Die Schützen nutzen den guten Kontakt zu unseren Inserenten!

Paderborner Glas- und Gebäudereinigung

OTTO SCHÜMER - Meisterbetrieb - gegr. 1900

Glas-, Industrie-,
Fassaden-, Neubau- und tägliche Unterhaltsreinigung
Beton-Versiegelung
Abschleifen und Versiegeln von Holzfußböden
Shampoonieren von festverlegten Teppichen

Paderborn - Alte Torgasse 9 - Telefon 23498

Franz Schrage

Fuhrunternehmen
Güternahverkehr

Tel.
27755 Paderborn · Kapellenstr. 5

Einsatzplan für Offz. u. Uffz.
Western-Kp. Schützenfest 1971

Die Westernkompanie eröffnet mit dem Großen Zapfenstreich das Bürger-Schützenfest 1971. Die Teilnahme ist für uns ehrende Verpflichtung.

A Wagenbesichtigung	Montag, den 5. 7. um 19.00 Uhr Kp.-Bereich, Schützenplatz Teilnehmer: Offiziere und Unteroffiziere Dienstleistung: Wagenherrichtung - Arbeitskommando, Frühstücks-Zapfkommission
B Kartenausgabedienst	Leitung: Hauptmann Franz Franke Tanger — Steffens — Dr. Uhle — Fr. Franke sen — Tenge, Hr. Menke — Hz. Meier — Simon — Pingsmann — Lücke Drewes — Lucas — Hellmund — Intorp — Freitag — Wetter — Blaschke — E. A. Uhle
C Gr. Zapfenstreich	Dienstleistung im Saal Kolpinghaus: Arbeitskommando - Zapfkommando - Bedienung Eichenlaubbeschaffung (Antreteplatz Hptm.)

D Einteilung für die einzelnen Dienstleistungen:

1. Wagenherrichtung	Heinrich Menke — Heinrich Blaschke
2. Transparent/Podium	Rodenbröcker — Vogelsang — Schrage sen. und jr. Bölte
3. Elektroanlagen	Paul Schmidt-Brockmann jr. — Weber
4. Lautsprecheranlg.	Paul Schmidt-Brockmann jr. — Weber
5. Arbeitskommando	Leitung: Pl.-Maj. Hr. Menke — Ferdi Bokel Blaschke — Reinstädtler — Mietze — Vogelsang, Haase — Georg Otto — Könsgen jr. — Backhofer — Röper, Bernfr. Franke — Marx — Schrage jr. — Wischer jr. Bölte — Keimeier
6. Aufräumkommando	wie Arbeitskommando dazu: alle Uffz. u. Freiwillige (Montag nachmittag).
7. Eichenlaubbeschaffung	Schrage — Vogelsang (Freitag - Sonntag - Montag)
8. Blumenschmucksträußchen	Kp.-Bereich Killian Montagmorgen Killian (stellt entgegenkommend die Blumen)

Fortsetzung Seite 21

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!

Anton Bölte OHG

Stahl- und Leichtmetallbau

Paderborn, Waldenburgerstraße 7

Wir stellen her und montieren

Tore, Türen, Fenster aus Stahl, Leichtmetall, Kunststoff

ANTON TEMME

Eisenwaren · Hausrat

Paderborn · Kamp 8 · Ruf 23075

Musterring-Einrichtungshaus

Paderborn G. Johannknecht
Oberer Frankfurter Weg
Tel. 24964 + 21425

Fortsetzung: Einsatzplan Offz. und Uffz.

9. Zapfkommission	Leitung Assmann — Kirchhoff Ferdi Werner — Schnitzmeier — Schmitz — Riese, KH. Menke — Wischer jr. — Vogelsang
10. Frühstückskommission	Leitung Ltn. Fred Adams Ferdi Bokel — Willi Kaulmann — Hübsch sen. Anton Wetteer — Willi Becker
11. Tischbedienung	Leitung Ltn. Fred Adams alle Unteroffiziere an allen Tagen Montag Einteilung lt. Namensschild d. Tische
12. Bierholen	Zeichnungsberechtigt nur Ltn. Fred Adams andere Abzeichnungen erkennt Kp. nicht an, und werden d. Betreffenden in Rechg. gestellt.
E Wichtiger Hinweis	Damit die große Organisationsarbeit zum Fest reibungslos ablaufen kann, haben die Genannten unbedingt ihren Dienst korrekt zu versehen. Sollte ein Eingeteilter gleich aus welchem Grund auch immer den Dienst nicht versehen können, hat er selbst für einen Ersatzmann zu sorgen. Über die Genannten hinaus hat jeder Uffz. mitzuwirken, freiwillige Schützen sind besonders bei den Arbeitskommandos gern gesehen.
F Nachfeier	Dienstag, 13. 7. um 18.30 Uhr Kp.-Bereich (nur Arbeitskommando) ab 21.00 Uhr Teilnahme an der Nachfeier beider Höfe in den Sälen.

TRADITION
◆
SORGFALT
◆
ERFAHRUNG

SEIT 1926 REISEBÜRO IDING
479 PADERBORN · POSTFACH 569
Bahn-, Bus-, Flug-, Schiffstouristik
Rosenstraße 14a · Ruf: (0 52 51) 2 24 28 · Telex: 09 36 728

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf stets an unsere Inserenten!

Blumen-Binderei **Dietmar Könsgen**

Schnitt- und Topfblumen
Braut- und Kranzbinderei

Nach Geschäftsschluß bedient Sie unser Blumenautomat

479 Paderborn · Bahnhofstraße 7 · Telefon (05251) 23484

Funktaxi

Auto Böhner-Willeke

Beerdigungsinstitut
Sarglager · Überführungen

Ruf: **22340**

479 Paderborn, Brüderstr. 18

Buchhandlung

Wilh. Kaufmann

479 Paderborn, Rosenstr. 14

Geschw. Hüttmann

INH. LILLY DOMINICUS

Elegante Damenhüte

PADERBORN
IM SCHILDERN 17-19. RUF: 3946

Die Western-Kompanie gedenkt ihrer 1970 verstorbenen Schützenbrüder

Platzmajor Willi Mende
Frau Fine Mende
- infolge eines tragischen Verkehrsunfalles -

Franz Gruber
Anton Klocke
Wilhelm Köchling
Wilhelm Kobe
Heinrich Müller
Hermann Nienstädt

Ehren-Oberleutnant
Josef Schäfers

1970 **R. I. P.**

Vermögensbildung leicht gemacht

durch Erwerb von Eigentumswohnungen.

Wir bieten Ihnen Eigentumswohnungen mit überdurchschnittlichem Komfort zu Festpreisen ab 850,– DM je qm Wohnfläche.

Mit dem Bau dieser Wohnungen ist bereits begonnen, das bedeutet für Sie:

in einigen Monaten können Sie Ihre eigene Wohnung beziehen;

erhebliche Steuervorteile können Sie bereits für 1971 in Anspruch nehmen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen das „Eigentum in der Etage" bietet:

keine Mietzahlung
keine Mieterhöhung
keine Kündigung

Bei unserem breiten Wohnungsangebot werden Sie sicherlich eine Wohnung nach Ihren Wünschen finden.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns.

iwog

Industrie- und Wohnbau-Betreuungsgesellschaft mbH - Paderborn
PADERBORN, Giersmauer 4
Telefon (05251) 27355

Die Western-Kompanie ehrte 1970 ihre Jubilare

50

Josef AHLBRINK
Willi BERG
Willi DROLL
Paul KRAMER
Wilhelm KAUFMANN

Meinolf PLEININGER
Ferdinand GREITEMEIER
Heinrich KEIMEIER
Heinrich SCHIERMEYER

Träger der Verdienstorden der Western-Kp. im PBSV 1831

Dienstgrad	Name	Klasse/Verleihungsjahr 3	2	1	S
Hauptmann	Franz FRANKE	—	—	—	1969
Ehren-Hauptmann	Dr. Josef UHLE	—	—	—	1969
Hauptmann	Adalbert TENGE	—	—	—	1969
Oberleutnant	Josef TANGER	—	—	1969	
Feldwebel	Anton STEFFENS	—	—	1969	
V.-Rat	Franz FRANKE	—	—	1969	
Leutnant	Fred ADAMS	1969			
Leutnant	Heinrich MENKE	1969			
Leutnant	Heinz MEIER	1969			
Fähnrich	Meinolf SIMON	1969			
Platzmajor	Willi MENDE	1969			
Sergant	Heinrich KEIMEIER	1969			
Sergant	Heinrich BLASCHKE	1969			
Sergant	Ferdi BOKEL	1969			
Unteroffizier	Willi HELLMUND	1969			
Unteroffizier	Ferdi DREWES	1969			
Unteroffizier	Anton OTTO	1969			
Schütze	Bernhard HÜBSCH	1969			
Sergant	Hans KÖNSGEN	1969			
Oberst von Wewer	Hans VAHLE	1969			
V.-Rat	Franz-Gregor TENGE	—	1970		
Vize-Feldwebel 1	Georg LUKAS	1970			
Unteroffizier	Franz KIRCHHOF	1970			
Unteroffizier	Werner ASSMANN	1970			
Unteroffizier	Ferdi WERNER	1970			
Unteroffizier	Josef GREITEMEIER	1970			
Zeremonienmeister	Heinz LÜCKE	1970			
Zeremonienmeister	Franz PINGSMANN	1970			
V.-Rat z.b.V.	Josef DOMINICUS	—	—	1970	
Unteroffizier	Willi KAUFMANN	1970			
Unteroffizier	Wigbert SCHMITZ	1970			
Unteroffizier	Franz SCHRAGE	1970			
Unteroffizier	Hans RODENBRÖCKER	1970			
Ehren-Pl. Major	Franz KILLIAN	—	1971		
Ehren-Verw.-Rat	Willi VOIGT	—	—	1971	

Schützenbrüder, unsere Handwerker-Inserenten warten auf Eure Aufträge!

MEINOLF SIMON

Stukkateurmeister

Ausführung aller Stuck- und Putzarbeiten in Gips, Rabitz, Zement, Kunststein u. dergleichen

Paderborn · Stargarder Straße 9 · Ruf (05251) 26136

Fachberatung

in allen Brennstoffragen durch

UHLE & CO.

Kohlen Heizöl Propangas

479 Paderborn

Borchener Str.17/21 · Tel. 23169

Der Western-Kompanie-Vorstand für die Jahre 1971-1974

Aufnahme: Hans Köppelmann

Hauptmann: Franz FRANKE
Oberleutn.: Jo TANGER
Leutnante: Fred ADAMS — Meinolf SIMON — Franz PINGSMANN
Feldwebel: Anton STEFFENS — **Fähnrich:** Ferdi DREWES
Zeremonienm: H. SCHLAMANN — H. J. GAUSMANN - R. WALTERT jr.
Verwaltungsräte: Ferdinand KLINGENTHAL — Fr.-Gregor TENGE
Josef KRONLAGE — Heinz Lücke
Verw.-Rat z.b.V.: Josef DOMINICUS — **Platzmajor:** Heinrich MENKE
Schießmeister (Batt.): Heinrich MEIER

Ehren-Vorstandsmitglieder:
Ehren-Hauptmann, Ehrenmitglied PBSV u. Western-Kp.: Dr. Josef UHLE
Ehren-Oberleutnant: u. Ehren-Verw.-Rat: Franz FRANKE sen.
Ehren-Verw.-Räte: Dr. Gustav DÖNHOFF — Franz KILLIAN — E. A. UHLE
Ehren-Zeremonienmeister: Wilhelm KAUFMANN — Fritz FUCHS
Ehren-Mitglied Western-Kp.: Adalbert TENGE, Hauptm., Kämper-Kp,

Wir gedenken an dieser Stelle des am 22. Januar 1971 verstorbenen Schützenbruders August NÖLTING
Ehren-Stabsfeldwebel Western-Kp.,Ehrenmg. des PBSV 1831

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

Wer Grundstücke, Bauplätze, Wohn- und Geschäftshäuser verkaufen, kaufen, verpachten, pachten oder lebendes und totes Inventar verkaufen will, wende sich vertrauensvoll an

WERNER BECKERS

Vereidigter Versteigerer · Grundstücks- und Hypothekenvermittlung · Hausverwaltung

Paderborn · Thisaut 10 · Ruf (05251) 22682

H. & J. Michels

Kohlen - Heizöle

Paderborn · Dr.-Rörig-Damm · Telefon 4185

Schnelle und prompte Lieferung

Der Bataillons-Vorstand PBSV für die Jahre 1971-1974

Kommandeur: Oberst Dr. K. AUFFENBERG
Oberstleutnant: Konrad HARTMANN — **Rendant:** Eberhard NIER
Adjutanten: Axel BICKHOFF — ? ?

Titel	Kämper	Maspern	Königsträsser	Heide	Western
Hauptm.	A. Tenge	J. Jolmes	O. Schulte	H. Schniedermann	F. Franke
Oberltn.	P. Schmidt	Ch. Böger	F. Lengeling	F. Büssemeier	J. Tanger
Leutnant	W. Hengst	Ch. Brüseke	R. Hambrock	H. Bringsmeier	F. Adams
	F. Hassenburs	D. Textor	R. Klawuhn	H. Kösters	M. Simon
	F. Wegener	K. Quickstern	F. J. Roth	H. J. Biermann	F. Pingsmann
Feldwebel	A. Schäfers	W. Beckers	J. Roth	H. J. Michels	A. Steffens
Fähnrich	W. Darwin	H. Schütte	H. Hell	A. Grote	F. Drewes
Verw.-Rat	Heinrichsdorff	Borgmann	L.Konersmann	A. Knievel	Klingenthal
	R. Waltert	H. Jolmes	J. Samson	F. Brink	F.G. Tenge
	E. Peters	H. Petzold	H. Agethen	–	J. Kronlage
	G. Hermes	W. Konrad	O. Buthe	–	H. Lücke
Zerem.Mst.	W. Picht	–	–	J. Kröger W. Drees	H. Schlamann HJ. Gausmann R. Waltert jr.
Platzmjr.	F. Sander	B. Eickel	H. Striewe	O. Tonn	H. Menke

Batl.-Schießmeister: Heinrich Meier

Ehren-Vorstandsmitglieder: Ehr-Hptm. Dr. J. Uhle (Western), W. Predeek (Königstr.)

Kämper-Kp.: F. Wiggen — W. Voigt — E. Schweitzer — T. Schröder, K. Wiesbrock—J. Tölle—F. Sander

Maspern-Kp.: J. Rempe — H. Oebbecke — F. Fenne — H. Lücke, G. Bröckling — H. Warmeling

Königsträsser: F. Filter — J. Peine — G. Vorwold — J. Otto H. Schröder — J. Freitag

Western-Kp.: Dr. G. Dönhöff — F. Franke sen — EA. Uhle — W. Kaufmann, F. Fuchs — F. Killian

Ehren-Mitglieder PBSV: S. E .Erzbischof LORENZ Kardinal JÄGER
Stadtdirektor Wilhelm SASSE
Dr. Josef UHLE — Wilhelm PREDEEK
Franz FILTER—Josef PEINE—K. WIESBROCK

Dem designierten Hauptmann der Königsträsser-Kp. PBSV
Ltn. Wilhelm Jochheim
gilt hier unser besonderes Gedenken. Er starb während seiner Wahl anläßlich der Vorstandswahlen im Rathaus am 14. März 1971.

Die Schützen freuen sich auf den nächsten Einkauf bei unseren Inserenten!

Blumen in alle Welt durch FLEUROP

Blumen-Killian

Blumengeschäft und Gärtnerei

Topfpflanzen - Kulturen - Kranzbinderei - Samenhandel

Paderborn · Abtsbrede 40-42, Im Siechenfeld 13 - Fernruf (05251) 23418

Juwelen - Moderner Schmuck
Silbergerät
Bestecke
Trauringstudio

18 S 43

Juwelier
A. Schlamann
Paderborn - Westernstraße 4

Schützenschwestern, macht Euch schön!

Rufen Sie uns an
und Sie brauchen nicht zu warten

Salon Eikel
Rosenstr. 3, I. Etage
Tel. 24389

PHOTO Köppelmann

Ihr Hochzeitsphotograph

MODERNES STUDIO FÜR FARBAUFNAHMEN
EIGENLABOR FÜR SCHWARZ-WEISS UND COLOR
INDUSTRIE- UND WERBEPHOTOGRAPHIE
KAMERAS - PROJEKTION – SCHMALFILM

PADERBORN WESTERNTOR TEL. 23630

Hof PBSV 1970 - 1971

SM. König Bernhard HOPPE – IM. Königin Frl. Margret LINDER
(Maspern-Kp.) (Kämper-Kp.)

HF. Zeremonienmeisterin: Frau Inge REICHARDT
(Stadtbaudirektor Reichardt)

SKH. Kronprinz Alfred MÜLLER (Königstr.-Kp.)
SKH. Apfelprinz Lothar TENGE (Kämper-Kp.)
SKH. Zepterprinz Christian BÖGER (Maspern-Kp.)

Frl. Frederike KLINGENTHAL	Otto SCHÜMER
Frl. Ursula RECHENBERG	F-J. WASMUTH
Frl. Marianne HECKER	Günt. WESTHOFF
Frl. Edith OHLBRÜCK	Heinr. HERBORT
Frl. Magr. OHLBRÜCK	H-W. OEBBECKE
Frl. Angel. LÜKE	Wolfg. EICKEL
Frl. Karin SCHÜCHTERMANN	Günther HASSENBURS

Es reicht den Vätern zur Ehre, ihre Töchter bei „Hofe" zu wissen.
Es ist der Stolz der Jungschützen, dem „Hof" anzugehören, angehört zu haben.

Der „Hof" ist u. bleibt Mittelpunkt des Festgeschehens auch und gerade in heutiger Zeit als Inhalt des Volksfestes; Trumpfkarte eines schönen Spieles.

Ihr Fachgeschäft

für Sport-, Fest- und Vereinsbedarf

Pracht-Feuerwerke

Schützen-Orden, -Schärpen, -Schulterstücke,
Degen, Festabzeichen, Tanzkontroller

SPORT-ADAMS

Paderborn, Am Westerntor, Tel. 22870

Sie wollen sich einen neuen Wagen kaufen und waren noch nicht beim OPEL-Händler!

Im OPEL-Programm gibt es auch Ihren Wagen.
Zum Beispiel den REKORD L.
Viel Luxus, dazu viel Sicherheit serienmäßig –
wie in jedem OPEL-Wagen.
Probefahren lohnt... und überzeugt.

Wer Opel sagt, meint

Tel. 24774 OPEL Bauer u. Bickmeier

Paderborn - Warburg

Könige der Western-Kompanie PBSV von 1945 bis 1970

1948 : Leutnant Wilhelm BICKMEIER
1952 : Verw.-Rat Ferdinant KLINGENTHAL
1954 : Unteroffz. Ferdinant DREWES
1956 : Adjutant Ernst August UHLE
1959 : Unteroffz. Willi BRÜSEKE
1965 : Leutnant Heinrich MEIER
1966 : Unteroffz. Hans HUMBERT

Königinnen der Western-Kompanie PBSV von 1945 bis 1970

1948 : Frl. Ruth BUDDE
1949 : Frl. Marilies UHLE
1957 : Frau Helga TENGE, geb. Kaufmann
1962 : Frl. Ria HUNSTIG
1964 : Frl. Helgamarie KLINGENTHAL
1966 : Frl. Ursula TENGE

Zeremonienmeisterinnen der Western-Kp. von 1945 bis 1970

1947 : Frau Martha KLINGENTHAL geb. Wrede
1948 : Frau Martha KLINGENTHAL geb. Wrede
1953 : Frau Mimmi UHLE, geb. Bentler
1954 : Frau Mia TARLACH, geb. Klingenthal
1955 : Frau Therese FUCHS, geb. Peters
1956 : Frau Eva WILMES, geb. Peitz
1957 : Frau Inge KLEINE, geb. Witte
1965 : Frau Doris TANGER, geb. Schäfers

Kleine am Markt

Bürobedarfshaus - Markt 6 - Telefon 22588
Buchdruckerei - Stargarder Str. 3 - Telefon 21430

An Stelle eines Fasses Bier,
Steht diese Annonce hier.

Brauchst Du Schmuck,
Besteck oder Uhr,

Kauf es beim Schützen-
bruder nur!

Goldschmied **Jos. Fuchs**

Paderborn · Rosenstr. 5

Christian Böger

Seit 1899 in Familienbesitz

Bauklempnerei
Installation
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen

Paderborn · Uhlenstraße 4
Ruf (05251) 25934

Ab Juli 71 Lagesche Straße

Schöne Lampen kauft man günstig bei

ELEKTRO NIXDORF

Über 3000 Lampen bieten wir Ihnen übersichtlich in folgenden Studios:

1. Stil- u. Kristall-Leuchten in erlesener Auswahl
2. Wohnraum-Kronen in allen Ausführungen
3. Mod. Kristall-Leuchten für hohe Ansprüche
4. Boden-, Steh-, Tisch- u. Vasen-Leuchten
5. Kupfer-, Zinn-, Messing- und Schmiede-Leuchten
6. Decken- u. Wand-Leuchten aller Art
7. Stativ-, Decken- und Wandstrahler
8. Gehänge in allen Ausführungen und Preiskl.
9. Pendel- u. Schreibtischleuchten für jeden Zweck
10. Außenleuchten u. Laternen für jeden Geschmack

Auf Wunsch Montage durch unsere Betriebselektriker

Darum: Geht's um Lampen geh zu

ELEKTRO NIXDORF
Paderborn, Schulstraße 4

Einführungsworte zum Archiv - Beitragsteil

Alle Bürger der Stadt Paderborn, gleich ob hier geboren oder den Wirkungskreis hier gefunden, sollten im Stolz auf diese Heimatstadt ihre Geschichte und ihre Überlieferungen wahrhaft zu erfassen suchen. Diese jährliche Festschrift wird über die Festunterrichtung hinaus daher versuchen, die Schützen- u. Heimatgeschichte als untrennbare Einheit darzustellen, das Fundament der Verbundenheit schaffen. Durch die Inserenten, denen an dieser Stelle unser besonderer Dank gebührt, ist dies ermöglicht worden. Wir hoffen auf weitere Unterstützung, helfen Sie durch Ihre Kaufkraft.

Der Geschichte kann keiner entrinnen. Wer in Paderborn lebt, lebt mit ihr. Nur wer sie kennt, versteht wirklich den wesentlichen Kern des Paderborner Schützenvereins. Seine Feste charakterisierte Oberbürgermeister HAERTEN in seinem Grußwort zur Jahrhundertfeier treffend: „Seine Feste sind stets wahre Volks- und Heimatfeste in des Wortes schönster Bedeutung!"

Dies zu erhalten und weiter zu überliefern ist in der technisierten Zeit des nüchternen Materialismusses absolute Notwendigkeit. Der belebenden Lebensfreude in umfassender Gemeinschaft bedarf es jetzt mehr denn je. Der Schützenverein hat stets und besonders in den Zeiten größter Standes- und Klassenunterschiede durch die gemeinsame Uniform und seine Festesart die gesamte Bürgerschaft in kameradschaftlicher Weise vereint. Die Erhaltung des Gemeinschaftsgedankens ist von zwingender Logik, nicht zuletzt im Hinblick auf unvermeidbare Notzeiten. Dieser Verpflichtung kann sich niemand entziehen. Jeder muß helfen, die nicht zu ersetzende Einigkeit auszubauen und entgegentreten, wenn „Einer" vorerst über das Holzgewehr, dann weitergehend stetig mehr und mehr zum Abbau ruft. So etwas bedeutet schlechthin „Auflösung" und ist nicht der Geist, den OB. HAERTEN im vorzitierten Grußwort beschwört: „Möge dieser Geist fortleben in dem PBSV und in der ganzen Stadt für und für!"

Es geht hier nicht um Äußerlichkeiten und eine Traditionserhaltung, sondern um ein echtes Volksfest mit tiefem Wert. Doch dies Volksschützenfest basiert auf einem schönen Spiel mit Überlieferungskraft. Jedes Spiel hat seine Spielregeln, die nicht verändert werden können ohne Spielgefährdung. Nimm dem Schachspiel den König, dem Skatspiel die Buben, dann funktioniert das Spiel nicht mehr!

Der Archivteil dient nicht der Traditionsbeschwörung, sondern dem Verständnis für die Erhaltung des Schönen und Nützlichem in der Gemeinschaft. So paßt dann nirgens besser als hier der Spruch:

„Tradition bewahren heißt nicht: Asche aufheben
sondern: Eine Flamme brennend halten!"

Nicht nur »N« machts möglich, sondern auch unsere Inserenten, aber individueller!

ZENTRASPORT

MARTIN FILTER

Vereins-, Fest- und Sportbedarf
Groß- und Einzelhandel

Ehrenpreise
Urkunden
Groß-Feuerwerke

479 Paderborn · Marienstraße 22
Telefon (05251) 23863

Spezialabteilung für Pferd und Reiter »Der Steigbügel«

Heinrichsdorff
MÜTZENMACHERMEISTER
PADERBORN, Marienplatz 4

Blumenhaus
Franz Sander
Gartenbaubetrieb
Fleurop-Dienst
Paderborn · Husener Str. 60
Telefon 24024

BUPA
MÖBEL EINRICHTUNGEN

In allen Wohnungsfragen
stets gut beraten im Möbelhaus

FRANZ-JOS. BÜSSEMEIER

Paderborn · Dr.-Rörig-Damm 94 · Tel. 4527

Die Entstehung des Schützenwesens in Paderborn

Kriege, Zerstörungen, Besatzungszeiten und auch Stadtbrände haben Paderborn in seiner geschichtlichen Überlieferung der Dokumentationen arm gemacht. Die jedoch spärlichen und lückenhaften vorhandenen Überlieferungen, Chroniken und Dokumente lassen das Leben der früheren Generationen im Zusammenhang erkennen, die Entwicklung des Schützenwesens bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen.

Das Schützenwesen ist aus der Wehrverfassung der Städte im Mittelalter hervorgegangen. Als Städte galten geschlossene Wohnorte, die mit Mauern, Wall und Graben umgeben waren. Die Verteidigung dieser Städte bei Feindesnot oblag in erster Linie den Bürgern dieser Städte.

Um gegen kriegsgeübte Heere und Banden bestehen zu können, boten sich aus der Erhaltungs- und Verteidigungsnot heraus alle Bürger, gleich welchen Standes, an, und wurden entsprechend ihrer Eignung und Brauchbarkeit einer Waffengattung in ihrer Bauernschaft, gleichbedeutend mit Stadtviertel, zugeteilt und im strengen Reglement ausgebildet. Diese Verbände bildeten die Bürgerwehr, auch Schützengilde bezeichnet.

An einem Wochenende im Sommer zeigte man gern der Einwohnerschaft die erlernten Exerzierübungen, und wies die Schießkünste im Wettkampf gegeneinander oder auch gegen Gilden benachbarter Städte nach. Für die besten Schützen waren Belobigungen ausgesetzt. Diesen Veranstaltungen wohnten alle Familien der Stadt bei. Durch weitere Spiel- und Unterhaltungsarrangements für alle Anwesenden, ob Jung oder Alt, wurde dieser Tag zum allgemeinen Festtag, zum Volksfest, das Vorbild der noch heute gültigen Schützenfeste.

Leider läßt sich die wirkliche Gründungszeit der ersten Bürgerwehren oder Schützengilden für Paderborn nicht ermitteln, vermutlich darf aber aus der Landesgeschichte und der Not der Städte heraus deren Anfänge vor dem 15. Jahrhundert gelegen haben. Erst aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts wissen wir exakt, daß die Wehrhaftigkeit der Stadt seit langem bestanden haben muß; laut Dokumenten geht hervor, daß das Schützenhaus, der „Schuttenhof" sich auf dem Platz der sogenannten „Kermisse", der heutigen Herz-Jesu-Kirche befand. Hier wurde exerziert und Schießübungen abgehalten, außerdem an einem Sommerwochenende der Wettkampf im Exzerzieren und Schießen und das damit verbundene Volksfest durchgeführt.

Aus Schützensatzungen der ersten Schützengilden ist zu ersehen, daß die Gilden neben Exerzier- und Schießübungen für die Stadtverteidigung sich auch religiöse und caritative Aufgaben gestellt hatten, zum Wohl ihrer Heimatstadt.

Fortsetzung Seite 39

Autofragen, Haarsorgen oder Geschenkprobleme?
Die Inserenten lösen sie!

Ludwig Diemel

VW-Dienst

Paderborn · Rathenaustraße 85 · Telefon 22436

Express
Reinigung Fischer

Schnelldienst für neuzeitliche Kleiderpflege

schnell – preiswert – individuell

Filialen: Salzkotten, Schloß Neuhaus, Sennelager, Elsen
Paderborn: Kilianstr. 4, Heiersstr. 35, Dr.-Rörig-Damm/Bayernweg

BOSCH im Auto **BOSCH im Haushalt** **BOSCH in der Werkstatt**

BOSCH DIENST

KISKEMPER

Paderborn – Reumontstr. 56 – Neuhäuser Str. 56
Telefon 2 35 74 – Fachwerkstatt seit über 40 Jahren

Fortsetzg.: Die Entstehung d. Schützenwesens in Paderborn

Im Leben von Paderborn haben die Schützen bereits damals eine sehr bedeutende Rolle gespielt und sich an den religiösen Wirren für Paderborn beteiligt. Es ist beurkundet, daß der kölnische Erzbischof: Hermann II von Wied als Administrator des Hochstiftes die Gilde 1531 auflöste und den Einzug des Banners verfügte. Über die folgenden Jahre ist nichts bekannt, lediglich 1589 wurden anläßlich des Dörenhagener Krieges die Paderborner Schützen erwähnt.

In den Jesuitenannalen sind Aufzeichnungen über einen Wettkampf der Schützen mit Belohnungen und unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung vor dem Westerntore an der Riemekequelle am 15. Juni 1659 vorhanden. Ungleich mehr wissen wir durch ein Plakat des Altertumvereins, daß der Bürgermeister und Rat der Stadt am 1. Mai 1676 herausgegeben hat. Als Gegeneinladung wurde die Stadt an der Lippe (Lippstadt) zu einem freundschaftlich-nachbarlichem Wettkampf im Exerzieren und Schießen zum 8. Juni 1676 nach Paderborn gebeten. Außer den Wettkämpfen und deren Belohnungen stellt das Plakat für Jung und Alt Spiele und Belustigungen in Aussicht, somit die älteste Plakatüberlieferung als Aufruf zum Volksfest und bemerkenswerter Weise durch den Bürgermeister und Rat der Stadt herausgegeben, somit diese die eigentlichen Initiatoren des Volksfestes.

Leider hört man dann erst am 12. 8. 1730 wieder durch eine Urkunde des geheimen Rates (oberste Landesbehörde), daß bei Wettkämpfen der Paderborner Schützen auf „skandalöse Figuren und Sprüche" geschossen worden ist und dies durch Strafandrohung untersagt wurde.

Aus Überlieferungen geht hervor, daß Paderborn in vier Bauernschaften aufgeteilt war, diese hießen: Kämper, Western, Königsträße und Maspern. Diese in den Bauernschaften bestehenden Schützengilden hielten vor dem großen gemeinschaftlichen Wettkampf kleine interne Wettkämpfe mit Festen ab, so z. B. die Kämpfer im Stadtgraben zwischen Liboriberg und Casseler Tor. Die Gilden besaßen auch eigene Schützenhäuser, urkundlich wird 1747 festgehalten, daß das Maspern-Schützenhaus 1747 zwischen dem Giers- und Heiers-Tor stehend, abgerissen werden mußte.

Nach ausführlichen Unterlagen ist 1806 das letzte Schützenfest alten Stils abgehalten worden. Schützenkönig war Justizkommissar Schillein. Durch Waffenverbot der französischen Besatzungsmacht waren somit ab 1807 Schützenfeste unmöglich gemacht worden, wie überall im Land.

Die lebendig gehaltenen Erinnerungen an das sommerliche Volksfest und seiner städtepolitischen Bedeutung haben beherzte Männer 1831 zusammengeführt und mit wohlwollender Förderung durch den Rat und Bürgermeister der Stadt Paderborn den Paderborner-Bürger-Schützen-Verein 1831 ins Leben gerufen, mit dem Ziel des Widerauflebens des Schützenfestes als Paderborner Volksfest.

Fortsetzung Seite 41

Mit

STROM

findet die

ZUKUNFT

statt

PESAG

BERATUNGSSTELLE FÜR
ELEKTRIZITÄTSANWENDUNG

PADERBORN · TEGELWEG 25
HÖXTER · CORVEYER ALLEE 21

Fortsetzg.: Die Entstehung d. Schützenwesens in Paderborn

Welche Bedeutung das Sommerfest für die Stadt und seine Einwohner gehabt hat, ist der Stadtverwaltung und den Gründern in den Verbotsjahren von 1807 bis 1830 klar geworden, die Notwendigkeit der Wiederherstellung für die Zukunft und kommenden Generationen richtig erkannt und beurteilt worden. Keine Festesart versteht es so die Bürgerschaft aller Stände im zeremoniellreichem Spiel einander nahe zu bringen und brüderlichen Zusammenhalt zu prägen im heimatlichen Wollen, wie das hiesige Schützenfest.

Das so in Paderborn verwurzelte Gemeinschaftsgefühl hat sich nicht nur in Friedenszeiten zum Wohle der ganzen Stadt nutzbringend erwiesen. Die Vereinigung im gleichen Rock hat unter dem Motto „Einigkeit macht stark" schier Unmögliches möglich gemacht, und der ganzen Stadt zum Nutzen in jeder Generation das Beste gegeben, und der aufwachsenden Generation die Kraft zur Überlieferung stets in tiefverankerter Heimatliebe als bestes Gut geschenkt. Aus Ödland wurde eine herrliche Parkanlage: der Schützenplatz. Die Krönung zur Jahrhundertfeier 1931: die große Festhalle, die für die Stadt in Ermangelung einer auch nicht finanziell denkbaren Stadthalle ein wahres Geschenk darstellte. Eine große Tat zum Wohle der Heimatstadt. Jedoch auch und besonders in Notzeichen hat sich der Schützengeist in Paderborn segensreich ausgewirkt. Gründer und Stadtverwaltung haben durch die geschichtliche Überlieferung und besonders durch Eigenerlebnisse der gerade überwundenen Besatzungszeit die wichtige Funktion des alle einigenden Schützenvereins zur Überwindung noch so großer Not richtig gewertet. Die Totalzerstörung unserer Heimatstadt im letzten Krieg, 1939—1945, am 27. 3. 1945, hat es nicht fertiggebracht, den Lebenswillen dieser Stadt zu brechen. Die in Deutschland alleindastehende so schnelle und gründliche Schutträumung war sicherlich ungeschmälerter Verdienst unserer organisationstüchtigen Verwalttungsspitze, doch in der Durchführung nur möglich durch die heimatbejahende, über alle Stände hinweg geeint verbliebene Bürgerschaft. Der schnelle Wiederaufbau hat nur funktioniert durch die selbstlose Gegenseitigkeitshilfe. Der Schützenverein kann sicherlich nicht das Lob der Leistung für sich in Anspruch nehmen, doch kann er für sich verbuchen, die Grundlagen hierfür durch Heimatliebe und einigende Brüderlichkeit tief in Paderborn verwurzelt zu haben. Die Beweisfähigkeit ist durch Vergleich mit anderen Orten bestens gegeben. So ist die Erhaltung des Vereins mit seinen Zielen gerade in heutiger, hektischer Zeit des technischen und nüchternden Materialismus für die Stadt und seiner Bürgerschaft sinnvoller und notwendiger denn je zuvor.

Fortsetzung Heft 2/1972: Das alte Paderborner Bürger-Bataillon.

Die wertvolle Inserentenförderung werden die Schützen beachten!

Paschen
PADERBORN
das größte Fachgeschäft in Ostwestfalen
EIN BEGRIFF FÜR GESCHMACK UND QUALITÄT

Stoffe,
elegant - für
festliche Kleider
Dopjans KG
ROSENSTRASSE 4

KAUF WAS GUTES
KAUF BEIM FACHMANN
KAUF BEI Wieseler
AM
RATHAUSPLATZ

BETTEN
Sommer
Paderborn, Bahnhofstr., Ruf 2 33 49

Das Haus
der
Qualitäten

Mode 71
macht

BOUTIQUE
Sommer
Paderborn, Bahnhofstr., Ruf 2 33 49

Die Geschichte des PBSV 1831

Schicksalshafte und drangsalsvolle Zeiten brachen mit dem vorigen Jahrhundert durch Krieg und anschließender Fremdherrschaft durch die Franzosen über Stadt und Land Paderborn herein. Uralte Einrichtungen und ehrwürdige Überlieferungen stürzten unter den Schlägen der neuen Gewalthaber über Nacht zusammen, der gesamte soziale und wirtschaftliche Aufbau der Bürgerschaft geriet ins Wanken. Unternehmenslust und Gewerbefleiß schwanden unter dem Druck der Steuern und Abgaben, eine allgemeine Verarmung war die unausbleibliche Folge. Die Zeit wurde von unendlichem Leid geprägt. Selbst als die Fremdherrschaft beendet war und geordnete Zustände zurückkehrten, lebten die Bürger noch jahrelang wie in einer Betäubung, so schwer und vollkommen war das Joch und die Lasten gewesen.

Nur langsam und schrittweise löste sich der Bann, mit wachsendem Wohlstand kehrten Lebensfreude und Tatkraft zurück. Was gerade in den schweren Jahren Gemeinschaftsgeist und Zusammengehörigkeitsgefühl bedeutet hatte, wußte man erst recht jetzt voll und ganz zu schätzen. Das Bestreben die alte, bewährte Gemeinschaft über alle Städte hinweg neu erstehen zu lassen, erfaßte nach den ersten Anregungen aus der Kämperbauernschaft die ganze Stadt und führte zur Gründung des Paderborner Bürgerschützenvereins mit dem Ziel, das alte Volksfest, das Schützenfest für die angesessenen Bürger wieder einzuführen.

Am 19. Mai 1831 versammelten sich durch Initiative aus dem Kämperbereich im Saal des Wirtes Hoppe in der Grube die Gründer:

Für den Kämperbezirk: Stadtsekretär Trettner — Gastwirt Löffelmann, Kaufmann Ferrari — Kaufmann Vüllers, Kaufmann Schroeder — Kaufmann Engels, Kaufmann Drees — Kaufmann Hoppe, Wagenfabrikant Kirchmeyer — Metzger Löhers.

Für den Westernbezirk: Kaufmann Busse — Justiz-Kom. Kligge.
Für den Maspernbezirk: Instrumentenmacher Heitemeyer — Bäcker Schellhasse.

Für den Königstr. Bezirk: Färber Rintelen — Christian Kiethner, Philipp Schmale.

In großer Begeisterung war die Gründung schnell beschlossen und man entwickelte das notwendige Programm mit Elan, um Schützenfest noch im selben Jahr feiern zu können. Sollte die Wiedergründung bestehen, mußte auch diese Betriebsamkeit entwickelt werden, denn der Kreis der wirklichen Kenner des Schützenfestes, seiner Organisation war durch 25jährige Verbotszeit und Ruhe klein geworden und es würde Jahre dauern, der neu herangewachsenen Generation die Überlieferung zu Eigen zu machen, und ihr das Wissen um den tieferen Sinn dieses Festes zur Gemeinschaftsprägung zu vermitteln.

Fortsetzung Seite 45

Auch Du wirst mal bauen, denk dann nur an unsere Inserenten!

Die bioaktive Wohnhaus- u. Stalldecke aus Ton

Gitterziegel-Großblockziegel

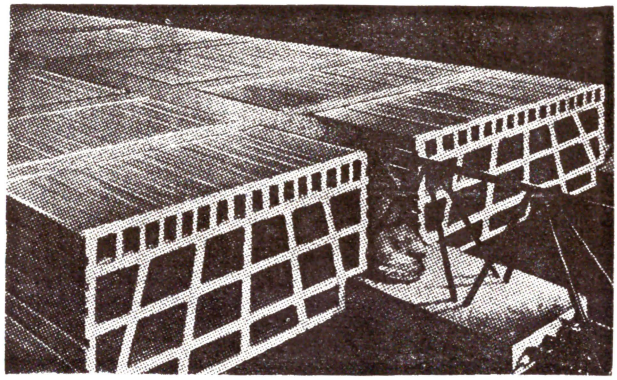
TOBOTON-Leicht-Hochlochziegel (Vollwärmeschutz)

TOBO-Ziegelstürze

ABE-schalungslose Ziegeldecken

ABE-Großformatplatten

Betonwaren für den Tief- und Straßenbau



BODEN - DECKE - WAND - alles aus einer Hand!

ZIEGELEI BETONWERK

August Lücking KG **Werk TOBO Bonenburg**

Paderborn Tel. 24241 Tel. (05642) 5011

Transportbeton - Qualitätsbeton

in geprüfter, gleichbleibender Güte
zu vernünftigem Preis.

GÜTESCHUTZ · TRANSPORTBETON

Paderborner Transportbeton

GmbH & Co. KG

Paderborn, Oberer Frankfurter Weg 48

Telefon (05251) **25894, 25954**

Fortsetzung: Die Geschichte des PBSV 1831

Noch am Gründungstag wurde dem bereits wissenden und fördernden Stadtdirektor Brandis die Gründung angezeigt, gleichzeitig mit der Bitte, für fernere Versammlungen den Rathaussaal dem Verein zur Disposition zu geben. Stadtdirektor Brandis wußte, was die Wiedererstehung des Vereins mit seinem Schützenfest für die Stadt bedeutete und antwortete am gleichen Tag, also 19. 5 1831, Ferrari und den Gründern, daß er die Wünsche mit Vergnügen unterstütze und selbst den Versammlungen im Rathaussaal beiwohnen werde. Dies war die offizielle Genehmigung der Vereinsgründung und der Nutzung des Rathaussaals im Interesse der ganzen Stadt und seiner Bürgerschaft. Die landrätliche Behörde wurde von der Stadtverwaltung sofort verständigt, und ersucht der Königl. Regierung in Minden über die Vereinsgründung Unterrichtung zu geben.

Stadtsekretär Trettner war beauftragt, sofort nach den Bauernschaften geordnete Einwohnerlisten zu erstellen, und legte diese bereits am 21. Mai als Grundlage zur öffentlichen Befragung über den Beitritt als Schütze oder Festteilnehmer vor. Diese Aktion sollte bis zum 27. Mai abgeschlossen sein. Am 27. Mai wurde beschlossen, bereits Sonntag, den 29. Mai, sämtliche Bürger in den Rathaussaal einzuladen, um aus jedem Bezirk 5 Deputierte zur Aufstellung der Statuten zu wählen. Die über Erwartung große Versammlung wählte:

Für den Kämperbezirk: Trettner — Vüllers — Ferrari — Ahlemeyer-Heising.
Für den Westernbezirk: Kligge — Hesse — Vüllers — Everken — Busse.
Für den Maspernbezirk : Heitemeyer — Götte — Engels — Schröder — Wichmann.

Für den Königstr. Bez.: Graen — Schmale — Carpe — Rintelen — Kligge.
Am 2., 3. u. 4. Juni wurden durch die Deputierten im Rathaussaal die Statuten erstellt und der erneut eingeladenen Bürgerschaft vorgelesen, Termin zur Wahl der Chargierten auf den 12. Juni festgesetzt.

Der Kommandeur, die beiden Adjutanten, der Btl.-Arzt und der Rechnungsführer wurden am 12. 6. aus dem „Publico der Bürgerschaft" gewählt und die zu Kompanien geordneten Bezirke wählten die Kompaniechargierten. Der Satzungsentwurf wurde genehmigt, die Wahl jeweils für drei Jahre festgelegt. Die Chargierten bildeten mit Ausnahme des Feldwebels den Vorstand des Vereins, jeweiliger Hauptmann erhielt Berechtigung, die Unteroffiziere zu ernennen.

Jahre später wurde für richtig und vereinsfördernd erkannt, daß der Feldwebel als „Mutter der Kompanie" eine tragende Charge bekleidet und unbedingt vorstandsberechtigt sein muß.

Als erster Kommandeur wurde Andreas Ferrari gewählt. Bereits am 15. 6. suchte mit Genehmigung der Stadt eine Kommission das jetzige Schützenplatzgelände aus. Aus Ödland wurde bereits ein Festplatz zum ersten Schützenfest am 3. 8. 1831. Fürwahr eine bewunderungswürdige Leistung.

Fortsetzung Heft 2 Schützenfest 1972

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

Kommandeure des PBSV seit 1831

1831 — 1840	Kaufmann Andreas Ferrari
1840 — 1850	Justizrat Wichmann
1850 — 1860	Apotheker Giese
1860 — 1862	Tierarzt Berger
1862 — 1867	Brauereibesitzer Hillemeyer
1867 — 1872	Weinhändler Euler
1872 — 1873	Gastwirt Hoppe
1873 — 1879	Gastwirt Steinbrück
1879 — 1910	Hotelbesitzer Löffelmann
1910 — 1936	Kaufmann Wilhelm Kaufmann
1936 — 1938	Rechtsanwalt Marfording
1938 — 1961	Lederfabrikant Sandhage
1961 — 19?	Rechtsanwalt Dr. Auffenberg

Vorstände des Bataillons und d. Kompanien PBSV seit 1831

von 1831 bis 1834 Major u. Btl.-Kommandeur: A. Ferrari (1803-1820 Kommand. Bürgerbataillon)

Adjutanten: Justizrat Kligge; Kaufmann Vüllers

Btl.-Arzt: Regimentsarzt Dr. Spiegelthal

Rechnungsführer: Stadtsekr. Trettner

Titel	Kämper-Kp	Western-Kp	König-strässer-Kp	Maspern-Kp
Hauptmann	L. Löffelmann	FW. Everken	F. Graen	F.A. Schröder
Prem. Ltn.	JH. Ahlemeyer	Duver	Rintelen	Wichmann
Sec. Ltn.	B. Fechtler	Buse	Marfording sen.	Jo. Engels
Fähnrich	K. Heising	Rosenkranz	Stromberg	Schelhasse
Feldwebel	Fr. Evers	Kersting	Müller	Heitemeyer

Fortsetzung Seite 49

Den fördernden Inserenten danken wir es beim nächsten Einkauf!

Einkaufsziel
für die ganze Familie

Möller

Damen- Herren- Kinderkleidung

Paderborn - Westernstraße

WERNER
BRACHT

Dach- und Schieferdeckermeister

Ausführung sämtlicher
Dacharbeiten in Ziegel
Schiefer und Pappe

Isolierungen aller Art

Paderborn
Jesuitenmauer 22, Telefon 22571

Elektro-
GLAHN

Rundfunk
Fernsehen
Schallplatten
Nachtspeicher

Paderborn
Westernstraße 41
Warburger Straße 134
Telefon 2 24 94

Vorstände des Bataillons und d. Kompanien PBSV seit 1831

von 1834—1837 Kommandeur: Andreas Ferrari
Adjutanten: Fred. Vüllers — J. Kligge
Bataill. Arzt: Dr. Spiegelthal
Rechnungsf.: L. Trettner
Platzmajor: Pielsticker, Marfording, Willeke

Titel	Kämper-Kp	Western-Kp	Königstr.-Kp	Maspern-Kp
Hauptmann	Ahlemeyer	Hesse	Rintelen	Wichmann
Prem. Ltn.	Vüllers	Buse	Stromberg	Engels
Sec. Ltn.	Kölling	Rosenkranz	Meyer	Heitemeyer
Fähnrich	Löhr	Steinbrück	Müller	Lakebrink
Feldwebel	Striewe	Lücke	Nolte	Baumann

von 1837—1840 Kommandeur: Andreas Ferrari
Adjutanten: J. Kligge — Ferd. Vüllers
Batl. Arzt: Dr. Spiegelthal
Rechnungsf.: L. Trettner
Platzmajore: Pielsticker, Marfording, Willeke

Hauptmann : Ahlemeyer — Graen — Wepe — Wichmann
Prem. Ltn. : Engels — Evers — Buse — Sander
Sec. Ltn. : Meyer — Schröder — Rosenkranz — Wiethmann
Fähnrich : Striewe — Löhr — Steinbrück — Müller
Feldwebel : Lücke-Todt — Baumann — Block

von 1840—1843 Kommandeur: Andreas Ferrari
Adjutanten: Kölling — Lakenbrink
Batl. Arzt: Dr. Gerlach
Rechnungsf.: Giese
Platzmajor: Pielsticker — Stromberg — Mündelein —

Hauptmann : Engels — Hesse — Ahlemeyer — Trettner — Tüshaus
Prem. Ltn. : Schwarzendahl — Hillemeyer — Löffelmann — Rintelen
Sec. Ltn. : Striewe — Steinbrück — Anton Ferrari — Sander
Fähnrich : Lücke — Everken — Ise — Müller
Feldwebel : Bortefeld — Bruns — Wagener — Mertens

Fortsetzung der Vorstände ab 1843 folgt in Heft Nr. 2 - 1972

Der Einkaufsbummel wird erst bei unseren Inserenten schön!

gegr. 1820

150 Jahre Familienbesitz

Werkstätten der Schmiedekunst
Bauschlosserei

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen

HEINRICH EIKEL

Inhaber Bruno Eikel

Paderborn · An den Kapuzinern 12/16 · Tel. 2 42 61

Modern wohnen
modern heizen

THERMO SHELL

das hochwertige Marken-Heizöl

SHELL

Hans Jolmes

SHELL-Agentur

479 Paderborn

Cheruskerstraße 9

Telefon 5 61 70 und 5 66 39

Bürger der Stadt Paderborn!

Bekennen auch Sie sich zur Gemeinschaft dieser Stadt über alle Stände hinweg und werden Mitglied im

Paderborner-Bürger-Schützen-Verein 1831

(Anmeldungen nimmt jeder Schütze gern entgegen)

Der Paderborner Schützenplatz

Den Hudegenossen der Bauernschaft Königsträsser gehörte seit urdenklichen Zeiten als Viehdrift und Weide das Gelände nördlich der Stadt. Durch Besatzungsorder wurden die Huden am 11. März 1809 aufgelöst, Grundeigentum und Vermögen der Huden ging in den Besitz der Stadt über. Hierdurch konnte die Stadtverwaltung der gewünschten Wiedergründung des Schützenvereins auch in der notwendigen Neubeschaffung eines Schützenplatzes, der für Exerzier- und Schießübungen keine Behinderungen darstellt, und auch als Festplatz seine Eignung hat, sehr helfen. Die Neubeschaffung eines Platzes war durch den Fortfall des alten Schützenplatzes auf dem Gelände der Herz-Jesu-Kirche notwendig geworden.

Nachdem die Stadtverwaltung nach der Vereinsgründung Gelände zur Auswahl gestellt hatte, versammelte sich am 15. 6. 1831 der gerade gewählte Vorstand an der Benediktinerinsel (heute Inselbad) und wählte ein ca. 20 Morgen großes Gelände aus dem alten Hudebesitz, den heutigen Schützenplatz. Dies Gelände war Ödland, teils mit Heide bewachsen, ohne Baumwuchs und erschien dem Vorstand der Nutzung entsprechend lagemäßig besonders gut. Die getroffene Wahl wurde am 16. 6. 1831 durch den Kommandeur Ferrari der Stadtverwaltung mitgeteilt. Die getroffene Wahl wurde von dieser mit Beifall aufgenommen und Stadtdirektor Brandis bestätigte die Genehmigung am gleichen Tag.

Der Vereinsvorstand beschloß daraufhin noch 1831 das erste Schützenfest zu feiern und legte den Termin auf den 3. August. Hierzu mußte der Platz hergerichtet werden. Mit Begeisterung und Elan beteiligten sich die Schützenbrüder aller Stände an den umfangreichen Planierungsarbeiten, Bodenbewegungen, Einfriedigungen und Baumbepflanzungen. Der erstellte Geländeaufteilungsplan sah auch schon die Möglichkeit einer späteren Bebauung vor. Wenn auch noch recht notdürftig die Herrichtung des Platzes durch die knappe Zeit bis zum Fest war, konnte doch termingerecht das erste Schützenfest mit sehr großem Erfolg gestartet werden. Die Wahl des Platzes hatte sich als richtig erwiesen. Durch die bekundete Zustimmung der gesamten Bevölkerung zum Schützenfest wurde der wiedergegründete Verein gestärkt und beschloß jedes Jahr das Schützenfest zu feiern, deshalb wurde bereits vom Vorstand am 12. August 1831 ein Schreiben an Stadtdirektor Brandis abgefaßt, daß den Wunsch um Überlassung des Platzes hierzu ausdrückte. Bereits am anderen Tag erhielt Ferrari die Antwort, daß der Gemeinderat zustimmt, dem Verein den unentgeltlichen Nißbrauch des Geländes einzuräumen und dies bei der landrätlichen Behörde und der Regierung in Minden die notwendige Zustimmung beantragt habe.

Fortsetzung folgt Heft 2/1972

Die Schützenschwestern
denken im Schützengeist an unsere Inserenten!

Sommer der gestrickten Mode

Strickkleidung
chick, bequem, pflegeleicht
Die schönsten Teile
aus den besten Kollektionen
halten wir für Sie
in großer Auswahl bereit

Jacoby

Ihr Fachgeschäft für
Handarbeiten - Wolle
und feine Damenstrickmoden

Paderborn, Westernstraße 1
Eingang Rosenstraße

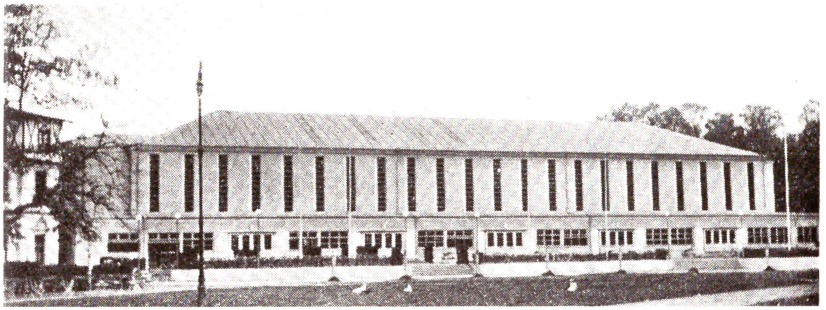
4 Spezialgeschäfte in einem Haus

FOTO + PROJEKTION
HIFI + STEREO + VIDEO
PARMFÜMERIE + KOSMETIK
LADY SHOP

Grünewald

Westernstraße 12

Der Paderborner Schützenplatz

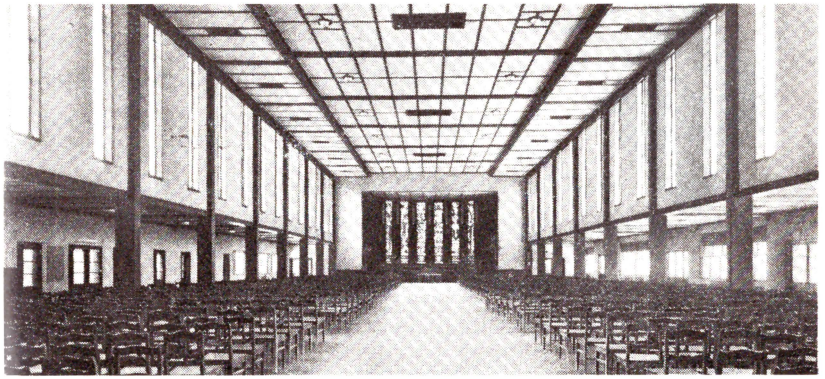


Außenansicht, unteres Bild Innenansicht der Schützenhalle Paderborn von 1931

Die Schützenhalle zur Jahrhundertfeier 1931 eingeweiht, war die Krönung des Schützenplatzes. Sie war als größte Halle Ostwestfalens für die Stadt Paderborn ein unschätzbarer Gewinn.

Planung u. Baultg.: Architekt Paul-Hermann Tenge.
Bauherr: PBSV unter seinem unvergessenem Kommandeur
Oberst Wilhelm Kaufmann.
Finanziert: Aus eigener Kraft (ohne Zuschüsse durch Stadt o. Staat).
Außenmaße: Länge 87 m, Breite 38 m.

Durch verschiebbare, schalldichte Trennwand waren 2 unterschiedliche Veranstaltungen in gleicher oder unterschiedlicher Größe möglich. Festplätze: ca. 4500 Personen. Größte Besucherzahl in Stuhlreihen zur Rede Reichskanzler von Papen 1932: 6000 Sitzplätze, insgesamt 10 000 Personen, zerstört im Krieg 1939—1945 durch Spezialangriff der gegnerischen Luftwaffe.



Die Inserenten bauen auf uns Schützen, beweist es ihnen beim nächsten Einkauf!

Seit 1897

Dieses Zeichen bürgt für

Tradition und **Fortschritt.**

Seit nahezu 100 Jahren ist **MEIER der Fachmann für Ihre Kleiderpflege -**

. . . . . und wir beweisen es jeden Tag auf's neue.

MEIER - Reinigungsbetriebe · Paderborn

Einziges pharmazeutisches Unternehmen im Hochstift Paderborn

WAUKOS

WAUKOS GmbH

Arzneimittelfabrik

Schützen-Könige und Königinnen PBSV seit 1831

1831 : HOPPE, Anton, Kämper-Kp. — Frau Ww. JUNFERMANN

1832 : HEISING, Casper, Bäckermeister, Kämper — Frau Ww. JUNFERMANN

1833 : SCHWARZENDAHL, Mühlenmeister, Maspern — Frl. Clementine SCHRÖDER, verehelichte Herte

1834 : REMPE, Gastwirt, Königsträsser — Frau Hermann HESSE

1835 : STEINBRÜCK, Gastwirt, Western — Fr. Dr. SCHMIDT, geb. Everken

1836 : REHORST, Buchbinder, Kämper — Fr. Ökonom Joh. SCHRÖDER

1837 : TODT, Zimmermeister, Maspern — Frl. HARTMANN (als Braut)

1838 : KÖCHLING, Casper, Sattler, Kämper — Fr. Oberlandgerichtsrat TÜSHAUS

1839 : GUNST, Sattlermeister, Maspern — Fr. Postdirektor RÜGER

1840 : LEGGEN, Goldarbeiter, Kämper — Fr. Domänenrat MANTELL

1841 : BRANDT, Eduard, Maspern — Fr. Domänertmstr. WÜNNENBERG

1842 : STEINBRÜCK, Franz, Wirt, Western — Fr. Weinhänd. H. EVERKEN

1843 : RINTELEN, Carl, Kaufmann, Königsträsser — Fr. KÖLLING, geb. Ferrari

1844 : EVERKEN, Heinrich, Weinhdl., Western — Fr. Ww. Assesor HESSE

1845 : wurde kein Schützenfest gefeiert

1846 : REKER, Schuhmachermstr., Königsträsser — Fr. Oberlandgerichtsrat RINTELN

1847 : 1848, 1849 wurden wegen Teuerung keine Schützenfeste gefeiert

1850 : GERLACH, Gerichtsrendant, Königstr. — Fr. Oberlandgerichtsrat WINTERSBACH

1851 : GOTTSCHALK, August, Königsträsser — Fr. Franz LÖFFELMANN

Fortsetzung Seite 57

Der neue Trend

Immer mehr Menschen ziehen heute leichte und bekömmliche Geflügelkost anderen Fleischarten vor. Ganz besonders **Puter-Frisch-Fleisch** ist das ideale Fleisch für die moderne Ernährung, da kein anderes Fleisch so fettarm und so leicht verdaulich ist. Zudem ist **Puter-Frisch-Fleisch** immer abwechslungsreich zuzubereiten z. B. als Schnitzel, Filet, Rollbraten, Sauerbraten usw.

Fragen Sie deshalb beim Einkauf nach **Puter-Frisch-Fleisch.**

Nur wo nicht erhältlich, direkt vom:

Geflügelhof Kröger

Paderborn - Bayernweg 40 - Telefon 4718

was trinken wir?

Schultheiss Bier

Vertrieb: **Getränke-Brüseke**

Paderborn - Detmolder Straße 45 - Tel. 5488

Schützen-Könige und Königinnen PBSV seit 1831

1852 : SANDER, Josef, Lithograf, Königsträsser — Fr. Anton VÜLLERS, geb. Wesener
1853 : ROSE, Laurenz, Bäckermstr., Maspern-Kp — Fr. Ök. Com. Rat CROHNERT
1854 : FRUCHTMESSER, Leonhard, Königsträsser — Frl. Louise RINTELN (Tochter Oberlandgerichtsrat Rinteln, verehel. Frau Geheimrat Peine, Posen)
1855 : GROTE, Goldarbeiter, Kämper-Kp — Frl. Louise GIESE (Vater Hirsch-Apotheke, verehl. Gerichtsrat KELLERHOFF
1856 : BLOCK, Heinrich, Königsträsser — Frl. Bernhardine HENKE verehl. Kölling
1857 : FECHTLER, Casper, Goldarb., Kämper-Kp. — Frl. Maria HESSE verehl. Packenius
1858 : 1859 wurden keine Schützenfeste gefeiert
1860 : LÖHER, Heinrich, Maspern-Kp. — Frl. Louise FISCHER verehl. Vogelsang, Hagen
1861 : SCHWARZENDAHL jun., Maspern-Kp. — Frl. Elisabeth CARPE verehl. Justizrat Lohmann
1862 : KAUFMANN, Wilhelm, Kämper-Kp. — Frl. Johanna EVERKEN verehl. Spanken
1863 : CAPPIUS, Wilhelm, Maurer, Maspern-Kp — Frl. Lisette BACKHAUS
1864 : wurde kein Schützenfest gefeiert (Krieg)
1865 : WIESE, Schieferdeckermeister, Maspern-Kp. — Frl. Lina WOERDEHOFF Tochter des Bürgermeisters
1866 : kein Schützenfest gefeiert (Krieg)
1867 : BOCK, Franz, Stadtsekr., Königstr. — Frl. Th. MÜSSEN
1868 : JACOBS, Wilh., Ökonom, Königstr. — Frl. Ferdinande LÖFFELMANN verehel. Frau Justizrat Mantel
1869 : GRÜNE, Gärtner, Maspern — Frl. Elisab. HÖRLING verehl. Frau Löffelmann
1870 : 1871 kein Schützenfest
1872 : BRATHUN, Maurermeister, Western-Kp — ohne Königin
1873 : NOLTE, Gastwirt, unbekannt — ohne Königin
1874 : BÖDDECKER, Orgelbauer, Königstr. — ohne Königin
1875 : bis 1878 kein Schützenfest
1879 : BERGER, Carl, Königstr. — Frau E. HESSE, geb. Dullo Schwiegermutter v. Oberbürgermeister Plassmann
1880 : BRACHT, Wiesenbaumeister, Maspern-Kp. — Frl. M. FRANKENBERG, Tochter des Bürgermeisters
1881 : LENIGER, F., Klempnermeister, Maspern-Kp — Frl. Maria FRANKENBERG, Tochter des Bürgermeister Frankenberg

Fortsetzung 1972

Bleiben die Inserenten uns treu,
bleiben die Schützen ihnen treu!

Mehr Sicherheit

- Beste Bodenhaftung
- Höchste Kurvenstabilität
- Erhöhter Fahrkomfort

auch für Ihr Fahrzeug: BILSTEIN GASDRUCK STOSS-DAMPFER SYSTEM DE CARBON

BEZIRKSVERTRETUNG:

EIKEL

KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

KRAFTFAHRZEUGTEILE - GROSSHANDLUNG

MOTORENINSTANDSETZUNG

479 Paderborn
Balhornstraße 29 - 31
Telefon 2 33 83 / 2 57 81

Willy Haase

GENERALVERTRETUNG DER
BERLINISCHE FEUER-VERSICHERUNGS-ANSTALT
BERLINISCHE LEBENSVERSICHERUNGS-AG
VEREINIGTE KRANKENVERSICHERUNG AG

gut beraten!

gut versichert!

479 Paderborn
Giersstr. 26 · Tel. 21420
Bürostunden:
Mo. - Fr. 8.00 - 16.15 Uhr

Privat:
479 Paderborn
Gleiwitzer Straße 43

Feuer-, Einbruch-, Leitungswasser-, Glas-, Unfall-, Sturm-, Reisegepäck-, Kraftverkehrs-, Transport-, Betriebsunterbrechung-, Haftpflicht-, sämtliche Sparten der Lebens-, Renten- und Kranken-Versicherungen.

Geleitwort zum Schießwesen im PBSV

Der Mensch verfügt in der heutigen Zeit über eine größere Freizeit und längeren Urlaub. Die Aufgabe am Arbeitsplatz ist komplizierter und konzentrierter geworden. In den 70iger Jahren wird das noch intensiviert. Hier hat der Sport, gleich welcher Art, die Aufgabe, die immer reichlicher anfallende Freizeit mit zu gestalten.

Der Paderborner Bürgerschützenverein e. V. 1831 hat es ermöglicht, mit Eigenleistungen der Schützenbrüder und Spenden interessierter Firmen, den vorhandenen Schießstand so umzubauen, daß er den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht.

Der Schießsport in der Diözese Paderborn hat in den letzten 10 Jahren einen so starken Zuspruch der Jugend, daß wir stolz sind, auch der nachrückenden Generation eine entsprechende Sportstätte geschaffen zu haben. Die Schießstände auf dem Schützenplatz sind so eingerichtet, daß fast alle Schießsportdisziplinen durchgeführt werden können. Die dazu gehörenden Räumlichkeiten dienen zur Kontaktpflege und Förderung kameradschaftlicher Beziehungen.

Für die meisten Menschen verbindet sich mit dem Wort „Schießen" eine Erinnerung an eine nicht gute Vergangenheit unseres Volkes. Andererseits ist es eine Sportart wie jede andere, und gerade hier möchten wir Außenstehenden die Möglichkeiten einer genauen Information geben. Dadurch könnte manches Vorurteil abgebaut und die Schönheit des Schießsportes gezeigt werden.

Durch den Umbau des Schießstandes ist auch eine ungezwungene Begegnungsstätte für Jung und Alt geschaffen worden. Die Gespräche, die weit über den Rahmen des Schießsportes hinausgehen, zeigen, daß hier dauerhafte Verbindungen und Freundschaften zwischen den Generationen entstehen.

Heinz Meier
Schießoffizier des PBSV

Heinz Meier

PA-BRA

Heizungsbau

Planung und Ausführung von:

Abt. I Neuzeitlichen Heizungsanlagen sowie Industrieanlagen aller Art und Systeme Gas-, Elektro- und Ölfeuerungsanlagen Be- und Entlüftungs- sowie Warmluftanlagen

Abt. II Wartungsdienst - Reparaturenannahme Installation - Warmwasserbereitungsanlagen - Tankbau - Tankschutzanlagen und Wartung

Abt. III Gewächshausbau und Gewächshausanlagen nach Norm und Sonderanfertigung

Paderborn, Abtsbrede 116, Ruf (05251) 25692 und 21149

Brakel / Krs. Höxter, Königstraße 15, Ruf (05272) 7051

Hövelhof, Gehastraße 13, Ruf (05257) 389

N

BEZIRKSDIREKTION H. GAUSMANN

NORDSTERN-VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFTEN

Versicherungen aller Art

Paderborn, Grunigerstraße 6, Fernruf (0 52 51) 2 35 02 und 2 78 36

Aufnahmeantrag in die Schießabteilung des PBSV 1831

(Bitte nach Ausfüllung seitlich abtrennen)
und Schießmeister Meier übergeben

Ich bitte um Aufnahme in die Schießabteilung des Paderborner Bürger-Schützenvereins 1831 der .....Kompanie.

Der Aufnahmeantrag schließt die unabdingbare Beitrittserklärung in den Paderborner Bürger-Schützenvereins 1831 der vorstehenden Kompanie ein. Ich verpflichte mich:

1. Die Schießordnung verbindlich anzuerkennen u. zu befolgen
2. Den Versicherungsbetrag von derzeitig 20,00 DM der Schießbatlg. unaufgefordert jeweils zum 1. Januar j. J. zu zahlen.
3. **Den Mitgliedsbeitrag der Schießabteilung von derzeit monatlich 2,00 DM dem Kassenwart zu zahlen.**
4. Zahlung der Beiträge für Trainingsschießen bei 30 Schuß u 10 Karten von derzeitig 0,50 DM.
5. Beachtung der Sicherheitsbestimmungen auf allen Schießständen.
6. Teilnahme an den Wettkämpfen, wenn ich einer Mannschaft zugestellt werde und keine zwingenden Hinderungsgründe vorliegen.
7. Den Mitgliedsbeitrag des PBSV von derzeitig 20,00 DM der vorstehenden Kompanie zu zahlen.

Der Austritt aus der Schießabteilung kann nur schriftl. erklärt werden, die Ausscheidung erfolgt nur jeweils zum Jahresende.

Name : ..... Vorname : .....

Geboren am : ..... Beruf : .....verh./ledig

Wohnort : ..... Str./Nr : .....Tel : .....

Paderborn, den ..... Paderborn, den .....

genehmigt:

....

Schießmeister (eigh. Unterschrift)
(Unter 21 Jahren auch d. ges. Vertr.)

STUTE EXTRA

AUSLESE-Konfitüre

im löffelsympathischen Schalenglas

Erdbeer
Kirsch
Aprikose
schw. Johannisbeere
Heidelbeer

Orange
Brombeer
Himbeer
Himbeer-Gelee
Frischpflaumenmus

Geleitwort zur Aktion „Bierspenden“

Wie Ihnen sicherlich bekannt, muß der volkstümlich zu haltende Mitgliederbeitrag ausschließlich dem Bataillon zur Deckung der hohen Festunkosten (Musik etc.) dienen. Das Kompaniegeschehen wird dagegen dokumentarisch belegt seit Urbeginn von Freunden, Gönnern und Schützenbrüdern, nicht ausschließlich des Wirtschaftslebens, durch sogenannte Bierbonspenden finanziert. Diese Spenden sind nach wie vor absolute Notwendigkeit.

Wenn nach dem Krieg leider der Begriff des „Bonunwesens“ geprägt wurde, so sollte doch auch der besondere Notstand aus der völligen Zerstörung der Kompaniebereiche einschl. Inventar nicht übersehen werden. Die hohen Wiederherstellungskosten forderten Deckung eben durch vermehrte Spenden. Trotzdem hätte das Werk nicht vollendet werden können, wenn nicht stets eine große Zahl Schützenbrüder ihre freiwillige, kostenlose Arbeitskraft zur Verfügung gestellt hätten, ihrerseits somit dadurch einen finanziell hoch zu wertenden Beitrag ohne Murren geleistet haben. Der Gemeinschaftsgeist hat stets das schier Unmögliche wahr gemacht nach dem Motto: „Jeder auf seine Weise“, so muß es bleiben, da Ergänzungen und Erweiterungen, das Kompanieleben, Freibier Beständikeit hat. Die heutige Vereinsgröße mit einem nie zuvor gekannten Mitgliederbestand aller Altersgruppen und das Jugendinteresse zur Mitgliedschaft berechtigt zur Feststellung, daß der totgesagte Schützengeist lebendiger ist als je zuvor, somit der Verein auch im Wirtschaftsleben von Paderborn seine besondere Bedeutung hat. Dies sollte beachtet werden!

Die Westernkompanie möchte die oft peinliche Situation durch „Ansprechen“ verbannen und versuchen, in dieser Form Verständnis zur freiwilligen Spende zu finden. Bitte, beteiligen auch Sie sich gleich welchen Standes und welchen Betrages, das Kompanieleben mit gutem Geist anzufüllen, indem Sie den Spendenschein der folgenden Seite ausfüllen, heraustrennen und dem Feldwebel übergeben. Jeder Schütze sollte den Ehrgeiz haben, hier mitzumachen zu seinem Nutzen.

Für jeden Betrag, auch die geringste Zahl, bedankt sich der Vorstand besonders herzlich - es wird in jedem Fall eine wesentliche Beihilfe zum Wohl der Allgemeinheit, dem Schützengeist und der Feststimmung darstellen - Dankeschön!

Mitmachen - Mithelfen und nicht Abseits stehen, sei die Devise zur Freude aller und Erhaltung eines schönen Brauchtums, um den uns Paderborner Viele, Viele beneiden!

Der Westernkompanie-Vorstand

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Gebr.
KLEINN
Möbeltransporte
Spedition - Lagerei

Güter- u. Möbel- Nah- u. Fernverkehr
Stückgut · Schnelldienst mit eigenen Fahrzeugen und regelmäßigen Abfahrten nach sämtlichen Orten der hiesigen 50-km-Nahverkehrszone (lt. Tourenplan)

Paderborn · Friedrichstraße 25 · Telefon *24994

Ford KLEINE
BAHNHOFSTR. 36 · RUF 05251/24444
Ihr Haupthändler seit 1925

Schuhhaus Wüseke
bald 100 Jahre in Paderborn
Größter »Salamander«-Alleinverkauf im Bundesgebiet

Spende zur gemeinnützigen Verwendung für die Western-Kompanie PBSV

Der Unterzeichnende: ..... Ort/Str.: .....

verpflichtet sich unwiderruflich an die Westernkompanie zur gemeinnützigen Verwendung:

DM ..... (in Worten: .....)

zu spenden.

Paderborn, den ....

Der Spender

QUITTUNG

Herr: ..... Ort/Str.: .....

hat zur gemeinnützigen Verwendung der Westernkompanie im PBSV 1831

DM ..... (in Worten: .....)

gespendet.

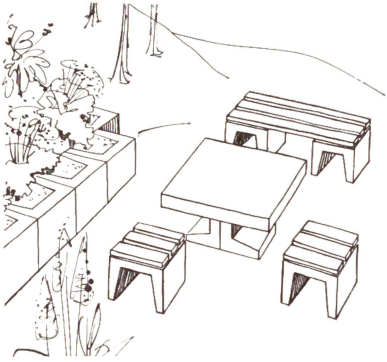
Vorstand Westernkompanie

Betrag erhalten, Paderborn, den ....

(Unterschrift - Stempel)

Treue um Treue! Schützen, denkt an Eure fördernden Inserenten!

Kennen Sie den Karlsruher Gartenstein?



Sie haben jetzt die Freude des Gestaltens und im nächsten Jahr genießen Sie, was Sie nun geschaffen haben. Die schattige Sitzecke mit dem unverwüstlichen Gartentisch aus Beton, den größeren Rasenplatz durch die zurückgenommene Böschung, die dann mit dem Karlsruher Gartenstein in kurzen Terrassen voller Blumen ansteigt.

Informationsmaterial sendet Ihnen:

Heinrich Beninca

Betonsteinwerk

479 Paderborn, Stargarder Straße 11, Fernruf (05251) 22023

Der nächste Einkaufsbummel bestimmt bei unseren Inserenten!

jung
ideenreich
aktuell
modern
anregend
preiswert
KAUFhOF
PADERBORN

Die Schützen sind den fördernden Inserenten treu das ganze Jahr!

immer ein Volltreffer

immer
wenn's um Geld geht...

STADTSPARKASSE PADERBORN

...und jetzt ein Bier - ein

Paderborner PILS

aus der Stadt der Paderquellen

Druck: A. Kleine OHG